

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTS DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe März 2025



VORWORT



BÜRGERMEISTER
EWALD HAINGARTNER

Liebe Pölstalerinnen und Pölstaler – liebe Jugend!

Mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern auch unsere Gemeinde blüht auf. In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich Ihnen einen Einblick über die neuesten Projekte und Vorhaben geben.

Der Frühling ist eine Zeit des Wandels und der Erneuerung. Ich freue mich, Ihnen spannende Berichte über die Fortschritte in unseren Bauprojekten, die Aktivitäten unserer Vereine und die Initiativen zur Förderung der Gemeinschaft präsentieren zu können.

Mit Stolz blicke ich auf die letzten Monate zurück und sehe, was wir als Gemeinschaft erreicht haben. Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert, neue Projekte verwirklicht und unsere Gemeinde weiter vorangebracht. In den kommenden Jahren haben wir noch viele, spannende Projekte vor uns, die wir mit Freude und Zuversicht durchführen werden.

Geplant ist der Bau eines weiteren Reihenhauses in Oberzeiring, die

Straßensanierungen in den Ortsteilen und die Erweiterung des Rad- und Gehweges Richtung Unterzeiring.

Der Umbau und Zubau unserer Volksschule ist im Zeitplan und macht gute Fortschritte.

Ein weiteres Vorhaben ist die Sanierung des Musikerheimes in Oberzeiring. Das Aussichtsplattform der Franz-Josephs-Höhe wird saniert und für die Wanderer sicher zugänglich gemacht.

Auf dem Schneebergerhaus haben wir eine Webcam installiert, die es ermöglicht, den wunderschönen Ausblick ins Pölstal zu genießen.

Die Gemeinde wird auch weiterhin unsere Vereine tatkräftig unterstützen und ich freue mich darauf, mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Ihre Ideen und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Ein großer Dank geht an unsere Bezirkshauptfrau Mag. Pölzl, die es ermöglicht hat, ein Fahrverbot für den Transit – LKW Verkehr auf der B114 – Triebenerstraße – zu veranlassen.

Ich möchte mich auch herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das großartige Miteinander und die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Monaten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie dem Vorstand, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die sich mit viel Engagement und Herzblut für ein schönes Pölstal einsetzen.

Gemeinsam können wir weiterhin eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühlingsbeginn und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und schöne Begegnungen.

*Ihr Bürgermeister
Ewald Haingartner*

VERKEHRSSICHERHEIT IM FOKUS

Der Bürgermeister freut sich, euch über eine tolle Neuigkeit informieren zu dürfen!

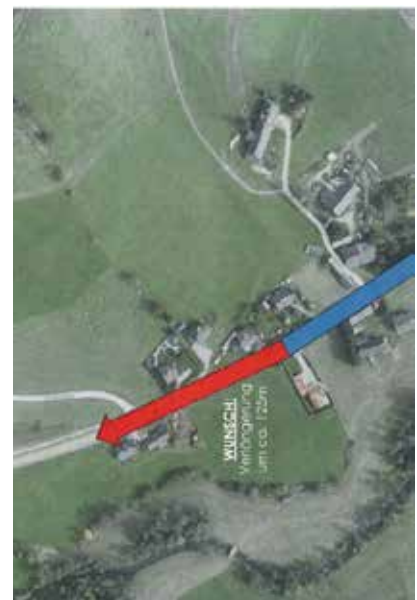
Auf Grundlage einer Anfrage der Anrainer vom 19. April 2024 wurde im Gemeinderat am 16. Mai 2024 beschlossen, die bestehende 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Franzlbauer bis Liebbauer Auffahrt um 200 Meter zu erweitern.

Der entsprechende Antrag wurde im Anschluss bei der Bezirkshauptmannschaft Murtal eingereicht.

Mit Beschluss der Bezirkshauptmannschaft Murtal tritt die Regelung nun offiziell in Kraft. Gemäß §52 lit. a Ziff. 10a StVO 1960 gilt die 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung ab sofort in beiden Fahrtrichtungen. Sie erstreckt sich von Straßenkilometer 22,400



(Höhe Wipplinger) bis Straßenkilometer 27,400 + 30 Meter (Höhe Firma Rattinger). Diese Maßnahme stellt einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Lebensqualität in der Region dar.



Holzbett und Webcam am Schneebergerhaus

Auch heuer hat uns der Tourismusverband Murtal wieder ein neues Holzbett gesponsert.

Das kunstvolle Möbelstück wurde beim Schneeberger platziert und bietet den Besuchern sowie Wanderern die Möglichkeit, die wunderschöne Natur und die Aussicht über das Pölstal zu genießen. Ein perfekter Ort, um sich auszu-

ruhen und die herrliche Landschaft in vollen Zügen zu erleben.

Zusätzlich wurde eine moderne Webcam installiert, die den Blick auf die Umgebung für alle Interessierten ermöglicht. Diese Neuerungen tragen zur Verschönerung des Ortsbildes und zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur bei.



Praktikant im Bürgerservice

Im Bürgerservice hatten wir kürzlich die Unterstützung von Florian Steiner, welcher im Zuge seiner berufspraktischen Tage, unsere Tätigkeiten kennenlernen durfte.

Während seines Aufenthalts konnte er Einblicke in den Arbeitsalltag eines Verwaltungsassistenten gewinnen.

Zu den Tätigkeiten gehörten die Bearbeitung von Schriftverkehr, die Organisation und Ablage von Dokumenten,

sowie die Bearbeitung und Pflege von Daten am Computer und lernte dabei den Umgang mit verschiedenen Verwaltungssystemen kennen.

Mit großem Interesse und Einsatz hat Florian dazu beigetragen, den täglichen Ablauf zu unterstützen.

Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Mithilfe und wünschen ihm viel Erfolg auf seinem beruflichen Weg!



Faschingsumzug der Marktgemeinde begeistert mit bunten Masken und fröhlicher Stimmung

Am Faschingssamstag verwandelte sich Möderbrugg in ein buntes Meer aus Kostümen und Masken. Der bunte Narrenzug bewegte sich entlang der abgesperrten Tauernstraße – mit kurzen Haltepausen an den Labestationen bei: Sandras Haarstübchen – Raiffeisenbank – Adeg Kaufhaus Piber. Der Umzug endete letztlich am Parkplatz der Bäckerei Brandl und GH Karner. Die Route war gesäumt von zahlreichen begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern, die sich die Gelegenheit nicht entgehen ließen, die fantasievollen Masken und originellen Wagen zu bewundern. Angeführt wurde der Zug vom ortsteilübergreifenden Wagen, der Musikvereine der Gemeinde. Mit fröhlicher Stimmung setzte der Wagen den Auftakt zu einem unvergesslichen Umzug, bei dem sowohl Jung als auch Alt in den

verschiedensten Kostümen durch Möderbrugg zogen.

Kulturausschussvorsitzende GRⁱⁿ Petra Weiß und Bürgermeister Ewald Haingartner waren sichtlich erfreut über die große Teilnahme zahlreicher Vereine und Bürgerinnen und Bürger aus allen Altersgruppen, insbesondere die vielen jungen TeilnehmerInnen. „Es ist schön zu sehen, wie die ganze Gemeinde zusammenkommt und gemeinsam feiert. Der Faschingsumzug ist eine wunderbare Tradition, die die Menschen in unserer Gemeinde verbindet“, so GRⁱⁿ Petra Weiß.

Zum Höhepunkt des Umzugs fand die Prämierung der besten Masken statt. In drei Kategorien – Einzelwertung, Kleingruppen und Gruppen ab sechs Personen – wurden die kreativsten und aufwendigsten Kostüme ausgezeich-

net. Die drei besten Masken wurden durch eine Jury prämiert: Bäckermeister Heinz Brandl, Musikvereinsobfrau Anna Voit, Theatervereinsobmann Hannes Pfandl, Isabell Lernpass und Gernot Bittlingmeier zeigten sich über das bunte Treiben erfreut.

In jeder Kategorie wurden Pölstaler an die Gewinner übergeben. In der Kategorie Einzelwertung gewann Daniela Sattler als Eisprinzessin, bei den Kleingruppen konnte Andreas Schwarz und bei den Großgruppen die Landjugend Bretstein überzeugen. Bürgermeister Ewald Haingartner freute sich vor allem, weil das Brauchtum von der Bevölkerung, im Besonderen von der Jugend so toll angenommen und unterstützt wurde. Der Faschingsumzug 2025 war erneut ein großer Erfolg und wird noch lange in Erinnerung bleiben.



Erste-Hilfe-Workshop für Kinder:

Spielerisch Leben retten lernen

Die ÖVP Pölstal hat gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz Judenburg einen spannenden Erste-Hilfe-Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren organisiert.

Dabei wurde den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf kindgerechte Weise vermittelt, wie wichtig Erste Hilfe im Alltag ist und wie sie selbst in Notfallsituationen helfen können.

Zu Beginn des Workshops lernten die Kinder die Organisation des Roten Kreuzes kennen und erfuhren mehr über die vielfältigen Aufgaben der Rettungskräfte.

Anschließend ging es zur Praxis: Spielerisch und mit viel Begeisterung übten die Kinder das Anlegen leichter Verbände, das Durchführen einer Herzrhythmusmassage sowie die Mund-zu-Mund-Beatmung.

Die kleinen Ersthelfer waren mit großer Motivation dabei und konnten wertvolle



Kenntnisse für den Notfall erwerben.

Ein besonderes Highlight des Workshops war die Besichtigung des Rettungsautos.

Die Kinder durften nicht nur das Innere des Fahrzeugs erkunden, sondern auch eine kleine Rundfahrt mit dem Einsatzwagen machen, was für strahlende Gesichter sorgte.

Zum Abschluss gab es eine wohlverdiente Stärkung. Die Jause wurde vom lokalen Nahversorger, Kauf und Treff,

zur Verfügung gestellt. So klang der lehrreiche und aufregende Vormittag in geselliger Runde aus.

Ein großes Dankeschön gilt allen Organisatoren und Helfern, die diesen informativen und unterhaltsamen Erste-Hilfe-Workshop möglich gemacht haben. Mit solchen Aktionen wird schon früh das Bewusstsein für Hilfeleistung gestärkt und die Bedeutung der Ersten Hilfe spielerisch vermittelt.



Pölstaler Gemeindeschitag 2025



Am 15. Februar 2025 war es wieder soweit. Der Pölstaler Gemeindeschitag 2025 fand bei traumhaftem Wetter beim Kinderschilift in Oberzeiring statt. Knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie über 20 Mannschaften haben in verschiedenen Altersgruppen teilgenommen.

Der Sieg in der Mannschaftswertung ging an das „F-Team“. Die Tagesbestzeit bei den Herren ging mit einer Zeit von 32,59 Sekunden an Andreas Kainer. Die Tagesbestzeit bei den Damen teilten sich Julia Strohmeyer und Gloria

Brandl mit einer Zeit von 35,32 Sekunden.

Die Marktgemeinde Pölstal bedankt sich beim Kinderschilift Pölstal für die Durchführung, bei den anwesenden Mitgliedern der Bergrettung für die Sicherung sowie bei allen helfenden Händen für die perfekte Veranstaltung des Gemeindeschitages 2025.



Die Ergebnisliste des Pölstaler Gemeindeschitages 2025 finden Sie online auf der Homepage der Marktgemeinde Pölstal.

Hier der Link.



Gründung der Kinderfreunde im Pölstal – Ein voller Erfolg beim ersten „Großen Ball der Kleinen“



Das neue Kinderfreunde-Team mit den Ehrengästen Wolfgang Moitzki, Hubert Simbürger und Manuel Kobald

Im Pölstal haben sich die Kinderfreunde nun erstmals gegründet, um Kindern und Familien eine Anlaufstelle für vielfältige Freizeitangebote zu bieten. Die Initiatorinnen der neuen Gruppe, Petra Weiß und Lisa Kogler, haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen und Familien zu unterstützen.

Den Auftakt der Kinderfreunde im Pölstal bildete der „Große Ball der Kleinen“ – ein Faschingsball, der sich als voller Erfolg entpuppte. Mehr als 200 Gäste, darunter rund 120 Kinder kamen zusammen, um mit Clown Luki und Melanie sowie vielen weiteren Attraktionen einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Besonders beliebt waren neben dem Clownprogramm, das Kinderschminken, die gratis Krapfen und die Vielzahl an Spielen und Tänzen, die den Kindern eine Menge Spaß bereiteten. Als Ehrengäste bei der Auftaktveranstaltung konnte der Landesvor-

sitzende der Kinderfreunde Steiermark Nationalrat Wolfgang Moitzki, Vizebürgermeister Hubert Simbürger und Gemeindegassier Manuel Kobald begrüßt werden. Die Ehrengäste übergaben im Rahmen einer Verlosung Familienpreise an die Kinder. „Es war ein großartiger Start und es freut uns sehr, wie begeistert die Kinder und Familien waren. Wir möchten mit den Kinderfreunden einen Raum schaffen, in dem sich Kinder austoben und gemeinsam mit ihren Familien besondere Momente erleben können“, so Petra Weiß und Lisa Kogler.

Doch das war nur der Anfang: Die Kinderfreunde im Pölstal haben bereits zahlreiche weitere Aktivitäten in Planung. Um diese weiterhin erfolgreich umzusetzen, suchen die Initiatorinnen nun ehrenamtliche Helfer, die sich aktiv in die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen einbringen möchten. „Jeder, der Lust hat, sich für Kinder

und Familien zu engagieren, ist bei uns herzlich willkommen“, betonen die beiden Initiatorinnen. Die Kinderfreunde im Pölstal freuen sich auf eine spannende Zukunft mit vielen gemeinsamen Erlebnissen für Jung und Alt.

Kontakt:
Petra Weiß und Lisa Kogler





Krampusgruppe „Steirische Saubartl“

So schnell vergeht die Zeit und die Saison 2024 ist vorbei!

Viele schöne Erinnerungen, neue Erfahrungen und eine Menge Spaß standen auf dem Programm.

Wir starteten die Saison 2024 bei der größten Brauchtumsausstellung Österreichs, in Hartberg. Das Highlight unserer Läufe war neben dem eigenen Heimlauf in St. Johann, der Lauf in Reutte (Tirol). Sechs Stunden Busfahrt, anschließender Check-In im Hotel und dann auf zum Krampuslauf!

Wir sind sehr stolz, dass wir nach einigen Jahren ohne dieser Brauchtumsveranstaltung wieder einen Krampuslauf in St. Johann veranstalten durften. Trotz der immer strenger werdenden Sicherheitsvorschriften und Auflagen, sind wir sehr zufrieden, dass es uns trotzdem gelungen ist, dass wir wie

vorab angekündigt, einen Krampuslauf annähernd, wie's früher mal war, OHNE Security, OHNE Absperrgitter und mit den traditionellen Birkenruten durchgeführt haben.

Nach dem Krampuslauf gings dann in den Kultursaal zur Aftershow-Party die bis in die frühen Morgenstunden gut besucht war.

Hiermit möchten wir uns nochmals besonders bei unserer Gemeinde, der Feuerwehr St. Johann am Tauern, allen Gönnern und Sponsoren, sowie bei allen unterstützenden und helfenden Händen recht herzlich bedanken!

Auch 2025 steht viel am Programm!

Wir haben dieses Jahr bereits neue Masken bei unserem Schnitzer des Ver-

trauens, Marchner Chri, angeschafft und neue Felle bestellt. Im Sommer ist auch ein Fußballturnier in St. Johann geplant. Nähere Informationen werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Unser Krampuslauf mit 15 Gruppen und anschließender Aftershow-Party findet dieses Jahr am 28.11.2025 wieder statt.

Anbei unser Saisonkalender für 2025:

19.9.-21.9. Maskenausstellung Hartberg, 10.10.-12.10. Maskenausstellung Selzthal, 14.11. Kalwang, 15.11. noch offen, 21.11. Kraubath, 22.11. Weißkirchen, 28.11. Heimlauf St.Johann, 29.11. Zeltweg, 30.11. Lieboch, 5.12. traditionelle Hausbesuche, 6.12. Fohnsdorf, 7.12. Schwanenstadt, 12.12. noch offen, 13.12. noch offen



Eishockeysausrüstung für den Eislaufplatz in Bretstein



Im heurigen Winter wurden für den Eislaufplatz in Bretstein (Gasthaus Beren) zwei Eishockeytore samt Schläger und Pucks angeschafft. Diese Investition bietet den Kindern und Jugendlichen des Platzes die Möglichkeit, nicht nur Schlittschuh zu laufen, sondern auch das beliebte Eishockeyspiel zu genießen. Mit der neuen Ausrüstung können sowohl Einsteiger als auch erfahrene Spieler ihre Fähigkeiten auf dem Eis unter Beweis stellen und sich bei einem

spannenden Spiel vergnügen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Marktgemeinde Pölstal und dem Verein zur Erhaltung des Bretsteinertales, die die gesamten Kosten übernehmen. Ein großes Lob an Fritz Beren und Mayerl Sepp, die den ganzen Winter über geschaut haben, dass der Eislaufplatz und auch die Eisbahn immer in einem großartigen Zustand waren. Danke an die Familie Beren für die Bewirtschaftung auf der Eisbahn.



Freiwillige Feuerwehr St. Oswald

Vereinseisschießen in Möderbrugg

Am 01.02.2025 fand das Vereinseisschießen in Möderbrugg statt und zwei Mannschaften unserer Wehr waren mit dabei. Die Mannschaft FF St. Oswald

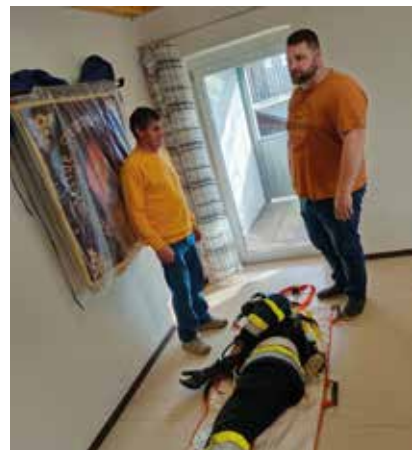
2 erreichte den grandiosen 4. Platz – herzlichen Glückwunsch! Unsere andere Mannschaft belegte den 15. Platz.

Ein großes Dankeschön an die FF Möderbrugg für die hervorragende Organisation der Veranstaltung und an unsere Burschen fürs Dabei sein.



Winterschulung im SAN Bereich

Am 09.02.2025 wurde im Rahmen der Winterschulung die SAN-Gerätekunde sowie die schnelle Entkleidung von AGT-Trägern im Notfall behandelt, um eine zügige und effektive Versorgung sicherzustellen.



Abschnittsübung in Oberzeiring

Die FF St. Oswald nahm am 19.02.2025 mit einigen Kamerad:innen an der Abschnittsübung des Abschnitts 4 im Rüsthaus der FF Oberzeiring teil.

Das Thema war: Das Kriseninterventionsteam – eine essenzielle Einheit, die in schwierigen Situationen Unterstützung leistet.

Wanderpokal Übergabe

Das Kommando bedankt sich bei der Firma KFZ-Technik Horn für den neuen Wanderpokal. Das Kommando bedankt sich bei Marvin Unterwiesing für seinen Besuch an der FWZS in Lebring. Er absolvierte dort den Atemschutzwartlehrgang. Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss des Kurses!





Internes Asphaltstockturnier

Am Valentinstag fand das interne Asphaltstockturnier im Oswaldistadl statt.

Im Anschluss gab es für die Teilnehmerinnen ein gemeinsames Essen beim GH Holzmann.

INFO

Termine zum Vormerken:

Florianisonntag, 04.05.2025
beste Unterhaltung mit der
Band „Die Oststeirer“



Asphaltstockturnier,
24.05.2025

Jagdgesellschaft Bretstein – Nacht der Füchse



Alljährlich verbringen Mitglieder der Jagdgesellschaft Bretstein unzählige nächtliche Stunden in ihren Revieren im Ansitz auf Fuchs, Marder und auch Iltis.

Im zu Ende gehenden Jagdjahr wurden 10 Füchse und drei Marder aus den Revieren entnommen und damit erfolgreich zum Schutz vor allem für unsere Raufußhühner und Rehkitze beigetragen. Obmann BJM-Stv. Franz

Lernpass wies in einer kurzen Ansprache auf das verstärkte Auftreten des Goldschakals hin, der auch in Bretstein bereits nachgewiesen werden konnte und speziell für das Rehwild eine Bedrohung darstellt.

Zum Abschluss gibt es immer eine gemeinsame Streckenlegung, bei der nicht nur die erlegten Beutegreifer, sondern auch die bei den Rehfütterungen gefundenen Abwürfe der Rehböcke vor-

gelegt werden. Teil der Veranstaltung ist traditionell auch eine von unserem ältesten Mitglied, Othmar Mayerl (90!), der selbst einen Fuchs erlegen konnte, gestaltete Andacht.

Ein geselliges Zusammensitzen im Gasthof Beren zum „Schüsseltrieb“ mit Verlosung einiger Sachpreise bildete den Ausklang zur heurigen „Langen Nacht der Füchse“.

Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring

Auch über die Bezirksgrenze hinweg sind wir 365/24/7 für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz



Schulungen und Übungen:

Die Winterzeit wird von der FF Oberzeiring gerne für Fortbildungsmaßnahmen genutzt – frei nach dem Motto „Wer rastet, der rostet.“

So veranstaltete die FF Oberzeiring, gemeinsam mit dem Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark aus der Region Oberes Murtal am 19.02.2025 für die Feuerwehren des Abschnitts 4 (FF Götzendorf, FF Hohentauern, FF Möderbrugg, FF Oberzeiring, FF St. Johann a.T., FF St. Oswald sowie die FF Bretstein) eine Übung zum Thema Krisenintervention.

Was macht das Kriseninterventionsteam und wie sieht die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehren aus? Die Hauptaufgabe des Kriseninterventionsteams besteht in der Betreuung von Menschen, die ein außergewöhnlich belastendes, traumatisches Ereignis erlebt haben; das können sein Hinterbliebene, Angehörige, FreundInnen und ArbeitskollegInnen, Augenzeugen aber



auch Einsatzkräfte, die plötzlich mit einer akuten Krisensituation konfrontiert sind.

Zu den ehrenamtlichen und speziell ausgebildeten psychosozialen Akutbetreuerinnen zählen DSA Cornelia Forstner, M.A. Msc und Vera Hubmann, BA, die in ihrem Vortrag wertvolle Einblicke in ihre Tätigkeit geben konnten.

Die FF Oberzeiring möchte sich nicht nur bei den KameradInnen der Nachbarwehren für die rege Teilnahme, sondern vor allem bei den Vortragenden für diese lehrreiche Schulung bedanken.

Am 11.02.2025 fand eine Übung in der MS Oberzeiring statt. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wurde das richtige Verhalten im Brandfall erprobt. Dafür wurde eigens der Werkraum unter Rauch gesetzt, um die eingeschränkten Sichtverhältnisse im Brandfall zu veranschaulichen.

Die interessierten Schülerinnen und Schülern hatten auch die Möglichkeit die eingesetzten Fahrzeuge der FF Ober-

zeiring – HLFA und KLFA – genau unter die Lupe zu nehmen.

Die FF Oberzeiring bedankt sich bei den verantwortlichen Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern für die Aufmerksamkeit und das Interesse.

Kameradschaftspflege:

Die Feuerwehrjugend übernahm auch diesmal wieder die Übernahme und das Austeilen des Friedenslichtes. Die Übergabe fand in einer feierlichen Zeremonie in Obdach statt.

Am 24.12.2024 konnten die Jungflorianis schon traditionell das Friedenslicht an die Oberzeiringer Bevölkerung verteilen. Auch die Kameradschaftspflege kommt nicht zu kurz. Da sich die KameradInnen im Einsatzfall blind aufeinander verlassen müssen, ist es essentiell den Teamgeist auch abseits von Übungen und Einsätzen zu stärken. Dies geschieht regelmäßig bei gemeinsamen Aktivitäten. Am 24.01.2025 fand das traditionelle Eisstockschießen gegen die Kameraden der FF Götzendorf beim Gasthaus Trattenwirt statt. Nach einem fairen aber harten Wettkampf konnten die Zeiringer Florianis den Sieg für sich entscheiden. Tags darauf ging es beim Moarschaftseisschießen sportlich weiter. Auch hier nahmen zwei Gruppen der Feuerwehr Oberzeiring teil, bevor es am Abend zum legendären Feuerwehrball nach Möderbrugg ging.

Die Feuerwehrjugend nahm erfolgreich beim Landesfeuerwehrschatag am 28.01.2025 teil.

Das Skifahrertalent der Zeiringer Florianis wurde ebenfalls beim Gemeindefeuerwehrschatag am 15.02.2025 erfolgreich mit dem 7. Rang in der Gruppenwertung unter Beweis gestellt.





Einsätze:

Am 23.12.2024 wurde die FF Oberzeiring zu einem Brandmeldeanlagenalarm im nahegelegenen Seniorenheim gerufen. Vor Ort konnte schnell Entwarnung gegeben werden.

Zu keiner Zeit bestand eine Gefahr für die Bewohnerinnen und Bewohner, da die „Alarmursache“ durch Rauch von Weihrauch ausgelöst wurde.

Solche Vorfälle zeigen, wie wichtig eine funktionierende Brandmeldeanlage ist, um im Ernstfall rechtzeitig handeln zu können. Ein großes Danke gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenheims für ihre schnelle und besonnene Reaktion.

Das Jahr 2025 startete einsatztechnisch mit gleich 2 LKW-Bergungen in relativ kurzer Zeit. Am 07.01.2025 wurden die Florianis zu einem hängengebliebenen LKW auf der L514 alarmiert. Beim Zurücksetzen geriet der LKW aufgrund der winterlichen Fahrbahnverhältnisse von der Fahrbahn ab und drohte abzurutschen.

Den Einsatzkräften ist es gelungen den LKW zu sichern bis das Abschleppunter-

nehmen die Bergung übernahm.

Am 13.01.2025 um 09:00 Uhr vormittags, heulten die Sirenen abermals in Oberzeiring. Ein LKW ist auf der Höhenstraße in einer Kurve von der Fahrbahn abgekommen und über die Böschung gestürzt. Der Fahrer konnte sich Gott sei Dank selbst aus dem Führerhaus befreien und wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades an das Rote Kreuz übergeben.

Die Bergung des LKW gestaltete sich sehr aufwendig und dauerte bis in die Abendstunden.

Neben der Absicherung der Unfallstelle wurde ein vorsorglicher Brandschutz aufgebaut, um potenzielle Gefahren durch auslaufende Betriebsstoffe zu minimieren.

Die Einsatzkräfte mussten auch ausgetretene Betriebsmittel binden, um Umweltschäden zu verhindern.

Bei diesem aufwendigen Einsatz standen neben der FF Oberzeiring auch die FF Judenburg mit dem ÖL Schadensfahrzeug, das Rote Kreuz sowie die Polizei im Einsatz. Weiters wurde zur Bergung des verunfallten LKW ein Ab-



schleppunternehmen sowie ein Traktor eingesetzt.

Am 18.02.2025 wurde die FF Oberzeiring zu einem Brandeinsatz im Lachtal alarmiert. Die Sitzkissen vor einem Kamin fingen plötzlich Feuer. Beim Eintreffen der Feuerwehr war der Brand zum Glück bereits gelöscht. Die Aufgabe vor Ort bestand darin, Messungen mit der Wärmebildkamera durchzuführen um ein weiteres Brandgeschehen ausschließen zu können, sowie das Gebäude zu belüften.

Neben der FF Oberzeiring waren die FF Oberwölz, die FF Niederwölz sowie das Rote Kreuz Murau im Einsatz.

Bei diesem Einsatz wurde wieder sichtbar wie wichtig die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren über die Bezirksgrenze hinweg ist.

Trauerfall:

Am 10.12.2024 ist unser Kamerad EHBM Bernhard Brunner verstorben. Als langjähriges Mitglied der FF Oberzeiring war er nicht nur Kamerad, sondern auch Wegbegleiter und Freund. Ruhe in Frieden!



Es tut sich einiges beim Musikverein St. Oswald Möderbrugg!



Das Jahr hat gerade erst begonnen und doch gibt es bereits viel zu berichten. Unser traditionelles Neujahrskonzert begeisterte das Publikum, ein neues Obmann-Team übernimmt die Leitung unseres Musikvereins und der Umbau des Musikerheims schreitet mit großen Schritten voran. Zudem erwartet uns heuer eine ganz besondere Premiere: das erste Pölstaler und Gamsbartl Treffen.

Schwungvoll ins neue Jahr

Ein wahres Highlight des Jahres war wieder unser traditionelles Neujahrskonzert, das unter der Leitung unseres Kapellmeisters Thomas Pöllinger im Gemeindezentrum Pölstal stattfand. Die Resonanz war großartig – der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt, das Pu-

blikum begeistert. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie unsere Klänge die Menschen zusammenbringen und ihnen einen schwungvollen Start ins neue Jahr bereiten.

Ein Verein mit Veränderungen

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen des Wandels. Wir durften uns von Hannes Öffel als Obmann verabschieden und ihm für seine unermüdliche Arbeit danken. Nach neun Jahren an der Spitze hat Hannes die Führung in neue, tatkräftige Hände gelegt. Lukas Tiefengruber übernimmt als neuer Obmann, unterstützt von seinem Stellvertreter Daniel Wolfinger. Beide sind nicht nur langjährige Mitglieder, sondern auch leidenschaftliche Musiker mit einer klaren Vision für die Zukunft. Mit Energie, neuen Ideen und entschlossenem Einsatz will unser Obmann-Team den Musikverein weiterentwickeln und auf Erfolgskurs halten. Wir sind gespannt auf ihre Vorhaben und wünschen ihnen Alles Gute!

Fortschritte beim Musikerheimumbau

Wie ihr wisst, stecken wir auch mitten in unserem Musikerheimumbau. Die Fortschritte können sich bereits sehen lassen. In den nächsten Wochen und Monaten wird sich aber noch einiges tun, unter anderem der Einbau der Küche, der Böden, der Innentüren und der Lampen sowie die Fertigstellung der Fassade, des Daches und der Außenanlage. Wir halten euch über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden und freuen uns bereits jetzt, wenn wir die Türen unseres neuen Musikerheims für Euch öffnen dürfen!

Premiere: Das erste Pölstaler und Gamsbartl Treffen

Ein ganz besonderes Ereignis erwartet uns in diesem Jahr: das erste Pölstaler und Gamsbartl Treffen am 19.07.2025 in St. Oswald – ein Fest der Musik, der Gemeinschaft und der Tradition! Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Musikvereine unserer Gemeinde sowie der



umliegenden Gemeinden zusammenbringen und damit eine neue Tradition für die Zukunft beginnen.

Wir freuen uns außerdem, dass wir dieses neue Fest mit unserem langjährigen Gamsbartl Treffen vereinen und unsere befreundeten Kapellen aus Osterwitz, Aich-Assach und Etmühl begrüßen dürfen. Haltet euch bereit für ein unvergessliches Ereignis voller mitreißender Gastkonzerte und geselliger Momente.

Werde Teil unserer musikalischen Gemeinschaft!

Ohne die Unterstützung der Bevölkerung wäre die Umsetzung unserer Vorhaben nicht möglich. Möchtest auch Du einen Teil zu unserer musikalischen Arbeit beitragen? Wir würden uns sehr über Deinen Beitritt als unterstützendes Mitglied unseres Vereins freuen. Melde Dich gerne bei einer unserer Veranstaltungen oder fülle ein Beitrittsformular online über diesen QR-Code aus:



BEITRITTSFORMULAR



Zweigverein Judenburg - Ortsstelle St. Johann am Tauern

Jagdwissen für die Jüngsten - ein spannender Unterricht in der VS Möderbrugg

Vor Kurzem war ich, die Frau des Jagdschutzvereinsobmanns von St. Johann am Tauern, pensionierte Lehrerin und vor allem leidenschaftliche Anhängerin der Jagd, in der VS Möderbrugg.

Auf Einladung der Klassenlehrerin durfte ich den Kindern der 3. Schulstufe im Rahmen von 2 Unterrichtsstunden Wissenswertes über die Jagd, die Arbeit der Jägerinnen und Jäger und von Hirsch, Reh und Co erzählen.

Dabei wurden auch die Wildtierkalender an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt. Mit großer Begeisterung arbeitete die Klasse mit und wusste selbst schon vieles zum Thema, weil sie es von der Klassenlehrerin gelehrt bekommen haben. Da es sehr wichtig ist, schon bei den Jüngsten zu beginnen, die Jagd als

wichtigen Teil in unserer Gesellschaft zu erläutern und deren Sinnhaftigkeit anzuerkennen, freut es mich sehr, dass hier schon ein wichtiger Grundstein dafür gelegt wurde.

Ein großes Danke an die Kinder für ihre Aufmerksamkeit und an meine ehemalige Kollegin Helga, ohne deren Zustimmung dieses tolle Erlebnis nicht möglich gewesen wäre. *Karin FRITZ*



150 Jahre Musikverein St. Johann am Tauern – Jubiläumsjahr mit neuem Vorstand

Ein besonderes Jahr für unseren Musikverein, wir feiern heuer unser 150-jähriges Bestehen! Seit eineinhalb Jahrhunderten prägt unsere Musik das kulturelle Leben in der Gemeinde und sorgt bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen für musikalische Umrahmung. Dieses stolze Jubiläum werden wir gebührend feiern – mit einem großen Jubiläumskonzert, welches am 05. April 2025 stattfindet und weiteren Festlichkeiten im Laufe des Jahres. Neben den Vorbereitungen für unser

Jubiläumsjahr stand bei der diesjährigen Generalversammlung eine bedeutende Veränderung an. Es wurde nicht nur ein komplett neuer Vorstand gewählt, sondern auch Franz Gruber hat nach 27 Jahren als Obmann sein Amt übergeben. Über zweieinhalb Jahrzehnte lang hat er den Verein mit großem Engagement geleitet, für seinen unermüdlichen Einsatz danken wir ihm von Herzen!

Seine Nachfolge tritt Annemarie Voit an, die einstimmig zur neuen Obfrau

gewählt wurde. Sie bringt viel Begeisterung mit und wir wünschen ihr viel Glück und Erfolg in ihrer neuen Rolle. Der gesamte Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, den Verein mit frischem Elan ins Jubiläumsjahr und darüber hinaus zu führen. Wir laden alle Musikfreunde ein, mit uns dieses besondere Jahr zu feiern und bei unseren Veranstaltungen dabei zu sein. Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist unser „Jubiläumskonzert“ am 5. April 2025.



Tourismusverband Murtal: Vollversammlung 2025 –

In einer gelungenen Vollversammlung des Tourismusverbands Murtal wurden am Donnerstag, 27. Febru-

ar 2025, wichtige Weichen für die Zukunft des regionalen Tourismus gestellt.

Dabei wurden die vielfältigen Tätigkeiten des Tourismusverbandes präsentiert und ein Rückblick auf das Jahr 2024 gegeben. Besonders erfreulich sind das Rekordhoch mit 620.790 Nächtigungen sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 3 bis 4 Nächten.

Im Fokus stehen in Zukunft die Saisonverlängerung in den Herbst sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und Partnern.

Ein weiterer zukunftsweisender Punkt war die Vorstellung der neuen Geschäftsführerin, Frau Isabella Painhapp, die die Geschicke des Verbands



Ehrungen und festliche Stimmung beim Pensionistenverband Möderbrugg

Im Rahmen einer kleinen Feier in der Seelsorgestelle gratulierten Vorsitzende Barbara Simbürger und Vorsitzender Stellvertreter Willi Ernst, Klara Hasler zum 91., Mayerl Othmar zum 90., Schaffer Friederike zum 85., Walcher Roswitha und Piber Erhard zum 80. Geburtstag. Den Geburtstagsjubilaren Lanz Wolfriede zum 85er, Pichler Herwig zum 80er, Spiegel Hermine zum 75er und Ernst Willi zum 70er gratulierten wir im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Felber Josef, Felber Stefanie, Heinisser Renate, Hölzl Edeltrude, Spiegel Hermine, für 25-jährige Mitgliedschaft Gruber Edeltraud, Rainer Maria, für 30-jährige Mitgliedschaft Gamsjäger Josef für



45-jährige Mitgliedschaft, geehrt. Herzlich gratuliert haben wir Renate und Erich Heinisser zur Diamanthochzeit, Regina und Georg Kogler zur Platinhochzeit, Michaela und Alois Moser zur Goldenen Hochzeit.

Am 7. Dezember 2024 luden wir zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier. Vorsitzende Barbara Simbürger begrüßte die Ehrengäste und die zahlreich erschienen Mitglieder. Barbara Simbürger und Bernhard Bojar brachten einen Bericht mit Fotopräsentation über die Aktivitäten

im Jahr 2024. Mit Klängen der Zither, gespielt von Ingrid Brandl und Walter Öffel, gutem Essen, Trinken und vielen Keksen verbrachten wir noch gemütliche Stunden im Rahmen der Weihnachtsfeier.

Wir haben für das Jahr 2025 schon wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Es ist für uns immer eine große Freude, wenn einfach „Viele“ mitmachen. Herzlichen Dank an alle, die uns immer wieder so großartig unterstützen, mithelfen und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Neue Geschäftsführerin vorgestellt

ab sofort leiten wird. Isabella Painhapp ging aus der zuvor abgehaltenen Kommissionssitzung einstimmig als neue Leitung des Tourismusverbands Murtal hervor. In den letzten beiden Jahren war sie bereits als Marketingleitung Teil des Teams des Tourismusverbands und kennt daher sowohl die Mitarbeiterinnen als auch die Betriebe der Region sehr gut.

„Ich freue mich sehr auf die Herausforderung und die Möglichkeit, die wunderschöne Region Murtal weiterzuentwickeln und unsere Gäste für die

Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten zu begeistern“, so Isabella Painhapp in ihrer ersten Ansprache.

„Gemeinsam mit unserer neuen Geschäftsführerin werden wir innovative Konzepte entwickeln, um die Region Murtal als attraktives Reiseziel zu positionieren. Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit mit den Betrieben vor Ort“, betonte der Vorsitzende des Tourismusverbands Michael Ranzmaier-Hausleitner. Der Vorstand des Tourismusverbandes Murtal freute sich über die zahlreiche Beteiligung an der Voll-

versammlung und blickt zuversichtlich in eine erfolgreiche Zukunft.



Kontakt:
Tourismusverband Murtal
www.murtal.at
info@murtal.at

Jahreshauptversammlung Zweigverein Judenburg

Die Jahreshauptversammlung des Zweigverein Judenburg 2025 wurde mit den feierlichen Klängen der Jagdhornbläser Gruppe Amering im Möderbrugger Mehrzwecksaal eröffnet.

Der **Zweigvereinsobmann Herbert Pojer** durfte in seinen Eröffnungsworten viele Ehrengäste begrüßen. Darunter der Pölstaler **Bürgermeister Ewald Haingartner**, **Vizebürgermeister Hubert Simbürger**, der Oberwölzer **Zweigvereinsobmann Friedwald Reiter**, **Aufsichtsjägerverbands-Obmann Rudi Weitenthaler**, **LAbg. Bruno Aschenbrenner**, sowie **Bezirksjägermeister Jörg Regner** und dessen **Stellvertreter Franz Lernpass**.

Obmann Herbert Pojer gab in seinen Ausführungen einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Zweigvereins aus dem vergangenen Vereinsjahr. Von der erfolgreichen Jagdhundausbildung, den vielen Ausrückungen der Jagdhornbläsergruppen, den Besuchen der Jägerinnen und Jäger in den örtlichen Kindergärten und Schulen sowie den gesellschaftlichen und jagdfachlichen Veranstaltungen in den einzelnen Ortsgruppen gab es viel zu berichten.

Als Gastreferent durfte der Zweigverein den Naturschutzbeauftragten des Landes Steiermark, **Dr. Mag. Christian Mairhuber** begrüßen, der einen Bericht über die Tätigkeiten und Themen aus dem Naturschutzreferat brachte. Dabei waren natürlich die Ausführungen über die Entwicklungen im Bereich des Prädatorenmanagements von Fischotter, Wolf und Co. von großem Interesse.

Nach dem Kassabericht von Kassier Stv. Gerlinde Schoberegger-Kobald führte **Bürgermeister Ewald Haingartner** die **Neuwahlen des Zweigvereinsvorstandes** durch. Dabei wurde **Herbert Pojer** einstimmig als **Obmann** wie-



dergewählt. Unterstützt wird er dabei von seinem bereits bekannten **Stellvertreter Gerhard Lernpass** und neu von **Dipl.-Ing. Cornelia Rößler** als zweite Stellvertreterin. Die Finanzen bleiben wie gehabt in den vertrauensvollen Händen von **Georg Moitzi** und dessen Stellvertreterin **Gerlinde Schoberegger-Kobald**. Die Schriftführung übernehmen neu **Mag. Sandra Unkelbach-Vargah** aus Obdach mit ihrer Stellvertreterin **Isabell Lernpass** aus Bretstein.

Der wiedergewählte Obmann Herbert Pojer bedankte sich recht herzlich bei seinen **langjährigen Vorstandsmitgliedern Georg Hofbauer**, der sechs Jahre als Obmann Stv. mit Rat und Tat zur Seite stand, sowie **Peter Baum-**

gartner der unglaubliche 24 Jahre als Schriftführer im Zweigverein tätig war für ihre jahrelange Unterstützung.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch wieder viele engagierte und langjährige Mitglieder des Zweigvereins geehrt und ausgezeichnet.

Das **Verdienstzeichen in Bronze** wurde an **Gerlinde Schoberegger-Kobald** sowie Georg Moitzi (leider krankheitsbedingt nicht anwesend) für ihre umsichtige und verantwortungsvolle Arbeit als Kassier und Kassier Stv. verliehen. Das Ehrenzeichen in Bronze erhielt Bürgermeister Hermann Hartleb, der seiner Ortsstelle St. Georgen/Judenburg stets eine wichtige Stütze bei der Umsetzung vieler Vorhaben ist.

Eine große Anzahl an Mitgliedern des



Jagdschutzvereins wurde für ihre langjährige Treue geehrt.

25 Jahre Mitgliedschaft

Ernst Bärnthaler (Obdach), Dipl.-Ing. (FH) Sandra Bärnthaler (Reisenberg), Franz Boiger (Weißkirchen), Hubert Feierl (Amering), Ilse Feierl (Amering), Adolf Haingartner (Pöls-Oberkurzheim), Gernot Hartleb (Judenburg), Hubert Kail (Unzmarkt), Dkfm. Heimo Kienzl (München), Heinz Kompare (Obdach), Michael Krumböck (Unzmarkt), Walter Liebfahrt-Bischof (Obdach), Georg Neuper (Oberzeiring), Ernst Oberreiter (Unzmarkt), Lorenz Peinhopf (Weißkirchen), Lambert Pirker (Pusterwald), Johann Ressler (Fohnsdorf), Dr.med.univ. Leopold Winterheller, (Graz).

40 Jahre Mitgliedschaft

Herbert Benko (Fohnsdorf), Matthias Grillitsch (Obdach), Franz Hasler (Pöls-Oberkurzheim), Ing. Peter Hubmann (Weißkirchen), Florian Jöbstl (Obdach), Ing. Arnold Kogler (Pusterwald), Hermann Mayr (Weißkirchen), Wilhelm Pichler (Pöls-Oberkurzheim), Eduard Reihs (Obdach), Ing. Hubert Rieger (Zeltweg), Peter Schaffer (Pöls-Oberkurzheim), Harald Staller (Obdach), Franz Straßer (Weißkirchen), Manfred Veit (Judenburg), Franz Wieser jun. (Fohnsdorf), Peter Zechner (St. Georgen/Jdbg.).

50 Jahre Mitgliedschaft

Georg Bärnthaler (Obdach), Werner Buchbauer (Zeltweg), Josef Köck (St. Georgen/Jdbg.), Friedrich-Andreas Koini (Pöls-Oberkurzheim), Johann Mayer (Zeltweg), Herbert Melzner (Pöls-Oberkurzheim), Wilfried Neurad (Pöls-Oberkurzheim), Franz Pfandl (Oberzeiring), Franz Rattinger (Möderbrugg), Franz Steinberger (St. Georgen/Jdbg.), Johann Stocker (Weißkirchen), Franz Wegscheider (St. Johann a.T.), ÖR. Siegfried Wildbolz (St. Johann a.T.).



60 Jahre Mitgliedschaft

Peter Enko (St. Peter/Jdbg.), Franz Frei (Zeltweg), Siegfried Fruhmam (Oberzeiring), Karl Otti (Fohnsdorf), Josef Pojer (Möderbrugg), Matthias Rieger (Obdach), Prof. Harald Steinberger (Weißkirchen), Dir. Gerhard Steiner (St.

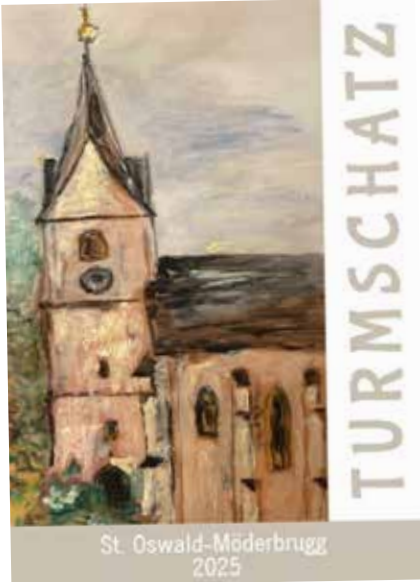
Georgen/Jdbg.), Ing. Hugo Steiner (Möderbrugg).

70 Jahre Mitgliedschaft

Franz Rosenkranz (Weißkirchen) und Ing. Franz Steinberger (Allerheiligen).



PFARRE ST.OSWALD MÖDERBRUGG



Unter der Marke „**TURMSCHATZ**“
werden wir, **ab** dem Palmsonntag am
13.04.2025, ein hervorragendes
Tröpferl Weißwein

einen prämierten
WEIßBURGUNDER
Weingut Seidl /St. Anna am Aigen,
um € 12.–

zum Kauf anbieten.

Auch bei **allen** Stellen der
Osterspeisensegnungen in
St.Oswald-Möderbrugg

haben sie die Möglichkeit, diesen außergewöhnlichen, gesegneten
Wein zu erwerben.

Außerdem werden wir bei allen speziellen Gottesdiensten und
Umgängen, wie Maiandachten, Muttertag, Vatertag,
Fronleichnamsprozession u ä. unseren „**TURMSCHATZ**“ anbieten.



Unser „**TURMSCHATZ**“ ist nach jeder Messe in der Sakristei
Mittwochs am Vormittag in der Seelsorgestelle,
sowie bei Margit HORN zu den Öffnungszeiten, erhältlich.

Unser „**TURMSCHATZ**“ hat *viiiiele* Vorteile:

- er lässt sich wunderbar genießen, Allein oder in Gemeinschaft
- er lässt sich auch, bei allen Anlässen gut verschenken
- er hilft uns finanziell, unseren Glockenturm zu sanieren

Wir Pfarrgemeinderätinnen bitten, wie immerum eure rege Mithilfe,
denn unsere **Schätze** seid IHR 😊

(P.S. Der Weinlieferant ist unser ehemaliger Pfarrer Heimo Schäffmann)

Jagdadvent in Bretstein

Ein Abend voller Musik und Tradition

Am 14. Dezember 2024 fand im wunderschönen Bretstein der festliche Jagdadvent statt, organisiert von der Pfarre Bretstein, der Jagdgesellschaft Bretstein und dem Verein zur Erhaltung des Bretsteinertales. Der Abend begann um 18 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm in der Pfarrkirche Bretstein, dass die Besucher in festliche Stimmung versetzte.

Ein Highlight war die Jagdhornbläsergruppe aus Oberwölz, die mit ihren kraftvollen Klängen die Tradition der Jagdmusik zum Leben erweckte. Das Doppelquartett Zirbenklang aus Weißkirchen und Sophie Ertl auf ihrer Harfe verzauberten das Publikum mit



harmonischen Stimmen und Klängen. Außerdem traten Mattias und Sofia auf

der steirischen Harmonika auf und die Familienmusik Lanz sorgte für schöne Töne in der Kirche.



Im Anschluss zog der Fackelzug zum Adventmarkt beim Gasthaus Beren, wo die Besucher in weihnachtlicher Atmosphäre bei Wildspezialitäten, warmen Getränken und Adventdekorationen verweilen konnten. Der Musikverein Bretstein begleitete den Markt mit festlicher Musik, was den Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis machte. Es war ein unvergesslicher Abend voller Musik, Gemeinschaft und traditioneller Genüsse.





Der große **steirische** Frühjahrsputz



**22. März bis
10. Mai
2025**



Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at



[www.facebook.com/
steirischerfruehjahrsputz](https://www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz)



2. Bezirkseisschießen der Judenburger Jäger



Die Siegermoarschaft mit Moar Fritz Beren, Harald Lerchbacher, Heribert Kreis, Lernpaß Franz und Gerhard Lernpaß.

Zum 2. Bezirkseisschießen der Judenburger Jäger hatte die Ortsstelle Bretstein des Steirischen Jagdschutzvereines auf der bestens präparierten Anlage des Gasthauses Beren in Bretstein eingeladen.

12 Teams lieferten sich am 11.01.2025 spannende Kämpfe, aus denen schließlich die Moarschaft Bretstein 1 vor Bretstein 4 und St. Georgen 2 „Stockerlplätze“ erreichten. Die Organisation besorgte in bester Manier der Bretsteiner Ortsstellenleiter Gerhard Lernpaß mit seinem Team.

Wertvolle Sachpreise hatten heimische Firmen gespendet, allen voran KFZ Galler Franz aus Möderbrugg, ihnen sei gedankt. Bürgermeister Ewald Haingartner und Zweigvereinsobmann Herbert Pojer gratulierte herzlich zur gelungenen Veranstaltung. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete das Turnier.

Weitere Ergebnisse:

4. Bretstein 3, 5. JHB Oberwölz, 6. Bretstein 2, 7. Oberzeiring, 8. St. Johann/Tauern, 9. Obdach, 10. St. Georgen/Judenburg 1, 11. St. Oswald/Möderbrugg, 12. Weißkirchen

Weidmannsheil



2. Platz: Bretstein 4 mit Moar Franz Galler, Josef Mayerl, Hermann Beren, Hannes Meier und Robert Preis.



3. Platz: St.Georgen/Judenburg mit Moar Stefan Mitterhuber, Heinz Zechner, Barbara Zechner, Michael Ritzinger und Gregor Ritzinger.



Eisige Rivalität und herzliche Gemeinschaft

ÖKB Bezirksmeisterschaften im Eisstockschießen 2025



Am Samstag, dem 18. Jänner 2025, fanden die diesjährigen ÖKB Bezirksmeisterschaften im Eisstockschießen in Oberzeiring statt. Austragungsort war die bestens präparierte Eisbahn beim s'Hütterl in Oberzeiring. Trotz morgendlicher -10 °C herrschte von Beginn an eine großartige Stimmung unter den Teilnehmern und Gästen.

Der Obmann des Ortsverbandes Oberzeiring, Hermann Duer und der Turnierleiter, Jürgen Strohmaier, konnten 65 Eisstockschützen aus verschiedenen Ortsverbänden des Bezirks willkommen heißen. Besonders erfreulich war die weite Anreise der Mannschaften, die aus Orten wie Obdach, Hohentauern und darüber hinaus kamen. Der Ortsverband Pöls stellte dabei mit drei Mannschaften – darunter auch eine Damenmannschaft – die stärkste Teilnehmergruppe.

Das Turnier verlief unfallfrei und war geprägt von sportlichem Ehrgeiz, guter Laune und fairer Kameradschaft. Für das leibliche Wohl sorgte ein Getränkestand des Ortsverbandes Oberzeiring, während das Team des s'Hütterl die Gäste mit köstlichen Speisen und einer gemütlichen Atmosphäre verwöhnten. Am Ende des Turniers standen die Gewinner fest:

- 1. Platz: Moarschaft Weißkirchen
 - 2. Platz: St. Oswald-Möderbrugg
 - 3. Platz: Herrenmannschaft 1 aus Pöls
- Die Heimmannschaft des Ortsverbandes Oberzeiring erreichte den respektablen 10. Platz.

Das Turnier wurde durch die Anwesenheit hochrangiger Funktionäre des ÖKB, die als besondere Ehrengäste anwesend waren, bereichert. Der Landessportreferent Franz Klinger vom ÖKB Landesver-

band sowie die Bezirksobmann-Stellvertreter Panzer Helmut, Köck Thomas und Hermann Duer vom Bezirksverband Judenburg-Murtal ließen es sich nicht nehmen, das sportliche Ereignis persönlich zu verfolgen.

Der Ortsverband Oberzeiring bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Team des s'Hütterl um Jürgen Strohmaier für die reibungslose Turnierleitung und die tolle Bewirtung.



Die Bezirksmeisterschaften im Eisstockschießen zeigten eindrucksvoll, wie der ÖKB sportlichen Ehrgeiz und geselliges Beisammensein verbindet – eine Tradition, die in der Region auch in Zukunft gepflegt werden soll.

*Hermann Duer,
Ortsverbandsobmann Oberzeiring,
Österreichischer Kameradschaftsbund*

Aktuelles vom Schützenverein 1582 Oberzeiring

Wir haben uns natürlich nicht ausgeruht und unsere aktiven Mitglieder bestreiten neben den Wettkämpfen wie Vereinscup, Vereinsmeisterschaft und der Bewerbe der Wildserien noch viele zahlreiche Wettkämpfe, welche außerhalb unseres Vereinslokales stattfinden. Diese Ergebnisse können und wollen wir mit großem Stolz mitteilen und so dürfen wir wieder auf einige sehr erfolgreiche Bewerbe zurückblicken.

Fernwettkampf Luftgewehr 2024/25

Jugend 2 weiblich stehend frei:

3. Steiner Nina, 7. Rattinger Kathrin.

Frauen stehend frei: 1. Höller Lena.

Mannschaften Allgemeine Klasse Jugend 2: 2. SV 1582 Oberzeiring.

Stehend aufgelegt männlich 1: 17.

Rattinger Stefan. **Stehend aufgelegt**

Männer: 2. Göttfried Alfred, 4. Gruber

Manuel, 5. Hasler Franz, 7. Fel-

fer Michael,

11. Rau-

chenwald

Helmut.

Mann-

schaften

Allgemei-

ne Klasse:

1. SV 1582

Oberzei-

ring



Steirische Meisterschaft Jugend 2.

Bezirksmeisterschaften 2025 LG aufgelegt

Männer: 1. Platz Manuel Gruber, 3.

Platz Alfred Göttfried, 4. Platz Michael

Felfer, 5. Platz Franz Hasler, 6. Platz Hel-

mut Rauchenwald. **Senioren 3/65:** 2.

Platz Ewald Honis

Murtalcup 15.02.2025

Frauen stehend aufgelegt: 2. Platz

Steiner Doris. **Männer stehend auf-**

gelegt: 1. Platz Gruber Manuel, 2. Platz

Hasler Franz, 3. Platz Felfer Michael, 4.

Platz Rauchenwald Helmut. **Seniorin-**

nen: 9. Platz Peinhaupt Monika. **Sei-**

nioren 3: 7. Platz Honis Ewald. **Sieger-**

mannschaft in der Männerwertung:

Oberzeiring mit Gruber Manuel, Hasler

Franz, Felfer Michael und Helmut Rau-

chenwald

Steirische Landesmeisterschaft LG stehend aufgelegt, 01.03.2025

Männer: 2. Platz Alfred Göttfried. **All-**

gemein Männer Mannschaft: 3. Platz

SV 1582 Oberzeiring mit Hasler Franz,

Gruber Manuel, Felfer Michael

Steirische Landesmeisterschaft LG Jugend 2, 02.03.2025

3. Platz Steiner Nina

Wir gratulieren recht herzlich unseren

erfolgreichen Schützinnen und Schüt-

zen zu diesen Spitzenergebnissen. Un-

sere Türen zum Schießtraining sind am

Dienstag von 18.00 – 21.00 Uhr und am

Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet. Einfach

einen Blick auf unsere Homepage wer-

fen (Web: [www.sv1582-oberzeiring.](http://www.sv1582-oberzeiring.at/www/)

[at/www/](http://www/)) und sich bei Interesse bei uns

melden.

Schützenheil



Bezirksmeisterschaft 2025



Siegermannschaft BMS 2025

Landjugend Bretstein – Ein ereignisreicher Jahresbeginn

Bei der Landjugend Bretstein war in den letzten Wochen einiges los!



Im Jänner fand unsere alljährliche Generalversammlung im Gasthaus Beren statt. Zahlreiche Mitglieder und Gäste kamen zusammen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und gemeinsam in das neue Landjugendjahr zu starten.

Ein besonderes Highlight war die ZIP-Spezial zu den Wahlangelegenheiten innerhalb der Landjugend, in der unser Obmann und sein neuer Stellvertreter befragt wurden.

Am 25. Jänner 2025 veranstalteten wir zum dritten Mal unser Moarschaftseischießen beim Gasthaus Schaffer.

Die große Nachfrage war deutlich spürbar – insgesamt 17 Gruppen traten an und lieferten sich spannende Wettkämpfe. Nach der Siegerehrung ließen wir den Abend gemütlich im Gasthaus Schaffer ausklingen.

Anfang Februar waren wir beim „Tag der Landjugend“ in Hartberg mit dabei und erlebten einen großartigen Tag voller Gemeinschaft und neuer Eindrücke. Ende Februar ging es dann gemeinsam mit der Landjugend Weisskirchen und



der Landjugend Gaal zum Skifahren in die Flachau. Bei strahlendem Kaiserwetter genossen wir ein lustiges Wochenende in den Bergen.

Ein besonderes Highlight war wieder unser traditioneller Maskenball am 1. März 2025. Unter dem Motto Sponge-Bob Schwammkopf verwandelten wir den Saal in die bunte Unterwasserwelt von Bikini Bottom.

Zahlreiche maskierte Gäste präsentierten ihre kreativen und ausgefallenen Kostüme und sorgten für eine fantastische Stimmung.

Bereits am Nachmittag waren wir mit einem außergewöhnlichen Wagen in Form der Krossen Krabbe sowie einem spektakulären „Autoboot“ beim Faschingsumzug in Möderbrugg mit dabei, wo wir den 1. Platz der Gruppe



(ab 6 Personen) erreichten. Am Abend feierten wir dann bis in die frühen Morgenstunden und machten die Nacht zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Veranstaltungen im Landjugendjahr!





Ein aktiver Auftakt ins neue Jahr für die Landjugend Oberzeiring



Wir starteten ins neue Jahr mit einer gemeinsamen Silvesterfeier. Mitte Jänner kam es schon zu unserem alljährlichen Bauernball, der mit einer neuen Disco, Bauern-Roulette, Verlosungen und Live – Musik der Ersthelfer überzeugen konnte. Weiter ging es zwei Wochen später mit unserer Generalversammlung. Auch unsere sportliche Betätigung kam nicht zu kurz. Weder

von den Pisten noch von der Eisbahn waren wir fernzuhalten. Wir nahmen beim Bezirksskirennen sowie beim Pölstaler Gemeindegasttag teil und konnten jeweils einen Stockerlplatz belegen. Auch bei unserem Vereinsstockschießen herrschte rege Teilnahme. Abschließen durften wir diesen Jahresabschnitt mit der Teilnahme am Faschingsumzug in Möderbrugg.



Landjugend St. Oswald-Möderbrugg Motiviert ins neue Jahr!

Wie jedes Jahr beendeten wir 2024 mit unserem Silvesterlauf. So schnell wie das alte Jahr vergangen ist, hat das neue auch schon begonnen. Und bereits die ersten Wochen boten uns viel Platz für zahlreiche lustige und spannende Aktivitäten.

Traditionell fand am 5. Jänner 2025 der Bezirksball unseres Landjugendbezirkes im Arbeiterheim in Fohnsdorf statt. Beim unter dem Motto „Heu hupfn“ stehenden Ball konnten wir unseren Landjugendbezirk mit dem Ausschank der Bar im 1. Stock unterstützen und gleichzeitig eine unterhaltsame und spannende Ballnacht begehen. Für einige unserer Mitglieder gehörte auch das Mittanzen bei der Polonaise zum Abendprogramm.

Bereits am darauffolgenden Wochenende konnten sich alle Wintersportbegeisterten bei den Bewerbungen des Bezirkswintercups richtig austoben. So waren wir beim Eisstockturnier mit drei Moarschaften erfolgreich vertreten und zahlreiche Mitglieder versuchten beim Rodelrennen auf der „Winterleitn“ Topplatzierungen zu erreichen. Das Skirennen wurde in Kleinlobming ausgetragen.



Einen unterhaltsamen Ausflug konnten wir am 2. Februar 2025 zum „Tag der Landjugend“ erleben. Dieser führte uns per Bus in die Stadthalle nach Hartberg, wo wir uns den Festakt ansehen konnten, bei dem alljährlich die Verleihung der „Leistungsabzeichen in Gold“, sowie des „goldenen Panthers“ für das erfolgreichste Landjugendprojekt stattfindet. Im Anschluss gab es ein Mittagessen und gemütliches Beisammensein. Mit dem Abend unserer Generalversammlung am 8. Februar 2025, welche

im Mehrzwecksaal in Möderbrugg abgehalten wurde, endete das Arbeitsjahr unseres alten Vorstandes. Unter dem Titel „3 Engel für Markus“ ließen wir in einem kreativ und unterhaltsam gestalteten Tätigkeitsbericht das Landjugendjahr Revue passieren. Unter Anwesenheit vieler Landjugendmitglieder, auch aus anderen Ortsgruppen, Familien und Freunden sowie zahlreichen Ehrengästen wurden mehrere Vorstandsmitglieder verabschiedet und ihre Dienste gewürdigt.





Des Weiteren übergab Obmann Gianluca Pripfl sein Amt an Markus Kreuzer. **An dieser Stelle sagen wir unserem „Gani“ ein großes „Danke“ für seine jahrelange Vorstandstätigkeit und seine vorbildliche Arbeit als Obmann und heißen auch zahlreiche neue Mitglieder aufs Herzlichste willkommen.**

Am 16. Februar 2025 verbrachten wir gemeinsam einen herrlichen Skitag am Lachtal, bei dem die „Gaudi“ und der Zusammenhalt im Vordergrund standen. In den darauffolgenden Wochen liefen auch die Vorbereitungen für den Faschingsumzug auf Hochtouren, bei dem wir mit dem Zoo von Madagaskar vertreten waren.

INFO

**VORANKÜNDIGUNG
WURZELFEST
am 21. Juni 2025**

Sport und Spaß: Landjugend St. Johann zeigt, was sie drauf hat



Das Jahr begann mit dem Bezirksball unter dem Motto „Heuhupfen“ in Fohnsdorf. 3 Mitglieder von unserer Landjugend waren bei der Eröffnungspolonaise dabei. Unsere Ortsgruppe schenkte in der Disco aus. Es war wieder ein richtiger Spaß.

Am zweiten und dritten Jännerwochenende fanden heuer die Bezirkswinterspiele statt. Die Winterspiele starteten mit dem Eisstockturnier in Großfeistritz, wo wir mit Unzmarkt eine Gruppe stellten. Einen Tag später ging es auf die Winterleitn, wo Marie mit ihrer selbstgemachten Rodel, teilnahm. Eine Woche später ging es für sieben motivierte Mitglieder nach Kleinlobming zum Skifahren. Die Ortsgruppe holte sich durch Rieger Julia einen Podestplatz, Silber bei

den Ü18. Am 2. Februar 2025 fuhren wir zum Tag der Landjugend nach Hartberg, wo wir wieder Freunde aus der ganzen Steiermark trafen. Landjugend verbindet, so lautete unser Motto an diesem Tag. Heuer am 15. Februar 2025 fand wieder unser Bunter Abend statt. Wir hoffen unser Programm hat euch gefallen. In den letzten zwei Jahren ist wieder viel passiert in St. Johann. Danke für eure rege Teilnahme. Beim Schätzspiel gratulieren wir nochmal zum 1. Platz Julia Hubmann, 2. Platz Herbert Scheiber und 3. Platz Andreas Hübler. Wir möchten uns für euer Kommen herzlich bedanken, der Saal war wieder komplett gefüllt. Heuer waren wir erstmal beim Hallenfußball der Region Nord mit einer Mixedgruppe dabei.



KINDERGARTEN ST. OSWALD

Zu Besuch bei Familie Fritz



Die Kindergartenkinder durften die Familie Fritz in St. Johann am Tauern besuchen. Sie konnten den schönen Stall besichtigen und die Tiere auf der Weide beobachten. Es wurde den Kindern ge-

zeigt, wie und wo die Kühe gemolken werden und wie die Milch weiter verarbeitet wird. Zur leckeren Jause gab es von den Kindern selbst hergestellte Butter. Als

Abschiedsgeschenk bekam jeder ein selbstgemachtes Steckenpferd, welches mit viel Freude bemalt wurde. Herzlichen Dank für den tollen und lehrreichen Vormittag.

Fasching bei den Kicherzwerge

Dieses Jahr verbrachten die Kinder den Fasching im Land der Kicherzwerge. Sie stellten ihre Kostüme selbst her und waren sehr stolz, sie präsentieren

zu können. Im Zwerge Land war jede Menge los und die Kinder hatten großen Spaß. Hannes Semlitsch richtete für die Kin-

der Holzstücke und jeder durfte seinen eigenen Kicherzweig gestalten. Vielen Dank dafür.



KINDERGARTEN MÖDERBRUGG

Adventkranzweihe in der Seelsorgestelle

Ende November veranstaltete der Pensionistenverein mit Herrn Kaplan Dinesh eine Adventkranzweihe, woran wir teilnahmen. Musikalisch umrahmt von beiden Seiten war es ein schönes, gemeinsames Miteinander und die Kinder konnten den älteren Bewohnern des Pölstals ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Generationen treffen aufeinander

Weihnachten ist die Zeit der Liebe, der Dankbarkeit und des Miteinanders. Mit diesen Gedanken haben wir vor den Winterferien die BewohnerInnen des Betreuten Wohnens in Möderbrugg besucht. Herzlichst empfangen, verbrachten wir mit ihnen Zeit. Lieder und ein Weihnachtsbuch konnten jung und alt genießen. Als Stärkung gab es im Anschluss eine leckere Jause. Ein kleiner Engel, gewerkt von den Kindern, soll sie an diesen Tag erinnern.



Eislaufen

Dank der Feuerwehr Möderbrugg gab es wieder einen tollen Eislaufplatz für die Kinder, welchen wir auch gemeinsam mit der Volksschule am Vormittag nutzten. Die Kleinen hatten großen Spaß am Eis und gemeinsam mit den Figuren als Hilfestellung konnten auch die Anfänger sich sicher über das Eis bewegen. Und falls der Platz mal unter einer Schneedecke versteckt war, kam Tüti mit seinem super ausgestatteten Quad und befreite ihn davon - vielen Dank dafür!



Faschingsdienstag

So wie in unserem Lied „In der Faschingszeit treiben wir es kunterbunt“ ging es am Faschingsdienstag im Kindergarten zu. Kinderdisco in der Küche, Kostümvorstellung im Turnsaal, Krapfenjause und lustige Spiele sorgten für eine ausgezeichnete Stimmung und einen abwechslungsreichen Vormittag.

Zum Schluss durfte ein Spaziergang mit unseren besonderen Verkleidungen durch das Dorf nicht fehlen. Am Aschermittwoch verabschiedeten wir uns von den Kostümen und der Dekoration im Kindergarten. Wir freuen uns schon auf unser bevorstehendes Frühlingstfest!



VOLKSSCHULE MÖDERBRUGG

Kunstprojekt "Kinderaktion"



Im Herbst nahmen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule an einem spannenden Kunstprojekt teil. Jede Klasse arbeitete zu einem anderen berühmten Künstler und schuf beeindruckende Kunstwerke.



Tablets für die Schule



Kurz vor Weihnachten erhielten die Schülerinnen und Schüler eine besondere Freude. Dank der Spende von zehn Tablets durch den Malerbetrieb Grillmaier und der Unterstützung der Elternvertreter wurden insgesamt vierzehn Tablets übergeben.

Schwimmtage



Im Dezember fanden für alle vier Schulstufen die Schwimmtage im Schwimmbad Oberweg statt. Mit viel Begeisterung und Einsatz konnten die Kinder ihre Schwimmfähigkeiten verbessern, neue Techniken lernen und gemeinsam Spaß im Wasser haben.



Diese ermöglichen den Zugang zu interaktiven Lernmaterialien, fördern die Medienkompetenz und unterstützen individuelles Lernen. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft danken wir Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Großzügigkeit.

Eislaufen



Im Jänner nutzten alle Klassen die Gelegenheit, auf dem schuleigenen Eislaufplatz ihre Fähigkeiten im Eislaufen zu verbessern.



Schitage



Von 10. bis 13. Februar 2025 erlebten die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse aufregende Skitage am Schilift in Oberzeiring. Auf den Pisten wurde fleißig geübt, gefahren und gemeinsam gelacht. Alle Kinder meisterten die Tage unfallfrei und hatten jede Menge Spaß im Schnee!

MITTELSCHULE OBERZEIRING

Historische Silbergruben Oberzeiring

Schülerinnen und Schüler besuchten am vorletzten Tag vor den Energieferien das geschichtsträchtige Schaubergwerk und konnten neben den eindrucksvollen Ausstellungsräumen den Spuren des händischen Abbaus aus längst vergangenen Tagen folgen. Die interessante Führung von Johannes Pfandl war nicht nur ein Erlebnis, sondern weckte auch ihre Neugierde auf mehr. Vor Schulschluss ist bereits ein weiterer Projekttag geplant, um sich noch mehr in dieses Thema vertiefen zu können.

Fotos: Ceren Sadic und Julian Wurm;
Bericht: Christa Spiegel



Schnee, Spaß und Gemeinschaft:

Ein Rückblick auf die unvergessliche Wintersportwoche

Und wann der Schnee staubt und wann die Sunn' scheint, dann hob' i ollas Glück in mir vereint.
I steh' am Gipf'l, schau obe in's Tol - a jeder is' glücklich, a jeder fühl't si wohl und wü nur Schiffoan...

Die Wintersportwoche der 2. und 3. Klasse führte unsere SchülerInnen vom 12. bis 17. Jänner 2025 wieder ins wunderschöne JUFA Altenmarkt, wo sie eine aufregende Woche voller sportlicher Herausforderungen, Spaß und Gemeinschaft erleben durften.

An vier von fünf Tagen eroberten unsere WintersportlerInnen die bestens präparierten Pisten in der Flachau, Altenmarkt und Zauchensee. Einige besonders begeisterte SkifahrerInnen nutzten sogar die gesamte Woche, um die tollen Bedingungen vollkommen auszunutzen. Das traumhafte Winterwetter mit Neuschnee und Sonnenschein sorgte für perfekte Bedingungen und viel Freude auf den Abfahrten.

Ein besonderes Erlebnis erwartete unserer SchülerInnen am Dienstagabend. Wir hatten die Möglichkeit, das Damen Nightrace in der Flachau live mitzuer-

leben! Die Stimmung am Pistenrand war wirklich großartig, auch wenn der erhoffte österreichische Sieg leider ausblieb, war es ein unvergesslicher Abend für alle. Neben den SchifahrerInnen durften unsere SchülerInnen auch Josh bei einem Konzert von der ersten Reihe aus zujubeln. Mit ihrem Jubel schafften sie es nicht nur auf die Leinwand, sondern sogar ins Fernsehen.

Nach so viel sportlicher Betätigung durfte natürlich auch ein wenig Entspannung nicht fehlen. Ein weiterer Höhepunkt war daher der Besuch der Therme Amadé in Altenmarkt, wo sich die SchülerInnen im Rutschenpark, an der Kletterwand und am Sprungturm austoben konnten. Für Erholung sorgten die warmen Becken – die perfekte Kombination aus Spaß und Entspannung!

Neben den sportlichen Erlebnissen gab

es auch ein unterhaltsames Abendprogramm. Am Donnerstag beeindruckten die SchülerInnen bei der Talenteshow mit tollen Tänzen, beeindruckenden Auftritten und einem abwechslungsreichen Programm.

Insgesamt war die Wintersportwoche ein voller Erfolg – großartige Stimmung, unvergessliche Erlebnisse und glückliche Gesichter.

Wir freuen uns schon auf die nächste Wintersportwoche!

Kerstin Kraner



Vikar Dhinesh Pitchaiah begeistert Mittelschüler mit kreativem Religionsunterricht

Im Jänner arbeitete Vikar Dhinesh Pitchaiah mit allen vier Klassen der Mittelschule Oberzeiring im Rahmen des Religionsunterrichtes zum Thema „Suchen und Finden“.

Die Fragen durften Schülerinnen und Schüler (anonym) bereits im Vorfeld stellen. Priester Dhinesh gab darauf altersgerechte Antworten und erstellte zu einigen Fragen sogar eigene Videos, wodurch sie Antworten auf ihr Suchen finden konnten.

Als Lohn für seinen Einsatz erhielt er in einem anonymen Feedback viele lobende Worte.

Christa Spiegel



INFO

Begriffserklärungen zur Schulorganisation

Was ist ein „KEL-Gespräch“?

KEL-Gespräche sind Kinder-Eltern-Lehrpersonen-Gespräche, die regelmäßig stattfinden. Schülerinnen und Schüler führen mit ihren Eltern und Lehrkräften gemeinsam ein Gespräch über Lernerfolge, Lernfortschritte und Lernprozesse. Die Schülerinnen und Schüler werden auf diese Form der Rückmeldung in der Schule vorbereitet. Die KEL-Gespräche stärken das Verantwortungsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler und sorgen darüber hinaus für ein wertschätzendes Schulklima.

(Quelle: <https://www.bmbwf.gv.at/The-men/schule/schulsystem/sa/ms.html>, 3. Februar 2025)

Was bedeutet

die Abkürzung „GTS“?

GTS – Ganztägige Schulformen

Ganztägige Schulformen sind Schulen mit Tagesbetreuung, an denen neben dem Unterricht eine Betreuung zumindest bis 16:00 Uhr, aber maximal bis 18:00 Uhr neben dem Unterricht angeboten wird. Zum Besuch der GTS ist eine Anmeldung erforderlich.

Formen der ganztägigen Schulformen

- Getrennte Abfolge bedeutet, dass Unterrichts- und Betreuungsteil zeitlich klar voneinander getrennt sind. Im Anschluss an den Unterricht wird eine Betreuung angeboten. Die Betreuung kann auch nur an einzelnen Tagen der Woche in Anspruch genommen werden. Die Tagesbetreuungsgruppen können klassen-, schulstufen- und schulübergreifend sowie auch schulartenübergreifend gebildet werden, wobei auch Nachbarschulen

eine gemeinsame Nachmittagsgruppe einrichten können.

- Verschränkte Abfolge von Unterrichts- und Betreuungsteil bedeutet, dass mehrmals im Laufe eines Tages Unterrichts-, Lern- und Freizeit einander abwechseln. Aus organisatorischen Gründen müssen in diesem Falle alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse am Betreuungsteil teilnehmen.

(Quelle: <https://www.bildung-stmk.gv.at/schulen/gts.html>, 3. Februar 2025)

In der Mittelschule Oberzeiring wird die GTS mit getrennter Abfolge geführt. Die „Kinderfreunde Steiermark“ sind im Auftrag der Marktgemeinde Pölstal der Trägerverein für die Freizeitbetreuung. Die tägliche Lernstunde wird von Lehrkräften der Mittelschule gehalten.

Zusammenfassung von Christa Spiegel

MITTELSCHULE OBERZEIRING

Neue Freiluftklasse für die MS Oberzeiring



Lernen unter freiem Himmel ist die neue Devise der MS Oberzeiring.

Dank der Freiluftklasse wurde für die Schülerinnen und Schüler der ideale Ort für den Unterricht in der Natur geschaffen.

Frische Luft, Sonnenschein und eine großartige Atmosphäre machen das Lernen hier gleich viel angenehmer.

Ein großes Dankeschön an unsere Bauhofmitarbeiter, welche die Umsetzung dieses tollen Projekts verwirklicht haben!

„Tag der offenen Tür“ der Mittelschule Oberzeiring

Beim heurigen „Tag der offenen Tür“ der Mittelschule Oberzeiring konnten die Gäste (mit ihren Eltern und Erziehungsberechtigten) aus der VS Möderbrugg und VS Pusterwald wieder spannende Stationen erleben: In der Turnhalle konnten sie ihren sportlichen Ambiti-

onen freien Lauf lassen, im Werkraum selbst Hand anlegen, im Physikraum spannende Experimente bestaunen, in der Schulküche ihre eigene Waffel kreieren, in der Schulbibliothek erste Worte der französischen Sprache kennenlernen, bei der Station „Podcast“

ausprobieren, wie die eigene Stimme über einen Lautsprecher klingt und in „Berufsorientierung“ die Junior-Firmen der 4. Klasse kennenlernen. Die Bläser/innengruppe und der Schulchor der Schule umrahmten diesen Tag mit musikalischen Einlagen.



Brandschutzübung an der Mittelschule Oberzeiring: Schüler lernen Sicherheit im Ernstfall

Am 11. Februar 2025 fand unter Anleitung von HBI Gerald Kleemaier in der Mittelschule Oberzeiring eine Räumübung statt, in der man von einem Brand im Technischen Werkraum ausging; dieser Raum wurde mit einem für die Gesundheit unschädlichen Rauch

komplett eingenebelt. Die Schülerinnen und Schüler durften unter Anleitung und im Beisein eines Fachmannes diesen Raum begehen. Außerdem gab es einige wichtige Hinweise im Falle eines Brandes sowie die Möglichkeit, Fragen dazu zu stellen. Anschließend konnten

unter fachkundiger Anweisung von Kameraden der FF Oberzeiring das KLFA sowie das HLF2 genauer unter die Lupe genommen werden. Im Namen unserer Schule danke ich Gerald, Alois, Josef, Rupert und Herbert für diese professionell durchgeführte Übung. *Christa Spiegel*



Sportlicher Semesterabschluss:

Schüler genießen Schneeabenteuer im Lachtal



Nach der Verteilung der Semesternachricht machten wir uns am letzten Tag im 1. Semester auf ins Lachtal, um auf den Pisten und Wanderwegen sportlich zu betätigen. Aufgrund des Neuschnees zogen die einen elegante Schwünge auf die Pisten, während die anderen interessante Spuren im Schnee hinterließen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Kokail-Steinbach Stiftung für die tolle finanzielle Unterstützung.

Bericht und Fotos: Christa Spiegel

SchülerInnen gestalten eigene Podcasts zum Thema Kinderrechte



• KINDER HABEN DAS RECHT AUF BILDUNG • KINDER HABEN DAS RECHT AUF FREIZEIT • KINDER HABEN DAS RECHT AUF GESUNDHEIT UND GEBORGENHEIT

Im Rahmen eines spannenden Projekts widmeten sich die Schüler der 3a dem zentralen Thema der Menschenrechte, mit besonderem Fokus auf die Kinderrechte. Entstanden sind drei informative Folgen, die ab sofort auf Spotify verfügbar sind.

Das Projekt bot den teilnehmenden SchülerInnen nicht nur die Möglichkeit, sich intensiv mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, sondern auch praktische Einblicke in die Welt der Medienarbeit zu gewinnen.

Besonders gefördert wurden dabei ihre Kommunikationsfähigkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten.

Die SchülerInnen arbeiteten eigenverantwortlich in Gruppen, entwickelten kreative Konzepte und setzten diese in spannenden Podcast-Folgen um. Das Ergebnis kann sich hören lassen – ein gelungenes Beispiel dafür, wie politisches Bewusstsein und Medienkompetenz erfolgreich miteinander verknüpft werden können.

Ceren Sadic



SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

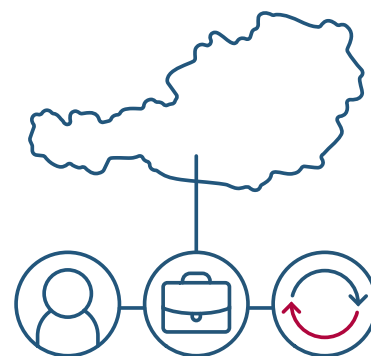
digen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der ÖsterreicherInnen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, EntscheidungsträgerInnen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein,



bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

DIE NATUR BRAUCHT DICH



UNSERE ARBEIT BEDEUTET

- Liebe zur Natur
- ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

UNSERE ERFOLGE SIND

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

Unsere Natur braucht HelferInnen!

Weitere Information:

www.bergundnaturwacht.at

Kontakt:

Harald LERCHBACHER

Einsatzleiter

Alfred JESTER

EL-Stellvertreter

WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT

Die Geschichte der „Pfiat-di-Gott-Lärche“ in Oberzeiring

In vergangenen Zeiten, als Zeiringer Handwerksburschen nach Abschluss ihrer Lehrzeit auf „Stör“ oder „Walz“ gingen, wurden sie oftmals von ihren Freundinnen bis zu dieser imposanten etwa 300 Jahre alten Lärche, die an einer ehemaligen Landesstraße liegt, begleitet und dort verabschiedet. Von diesem alten Brauch erhielt der Baum, der als Naturdenkmal unter besonderem Schutz steht, den auch heute noch gebräuchlichen Namen „Pfiat-di-Gott-Lärche“.

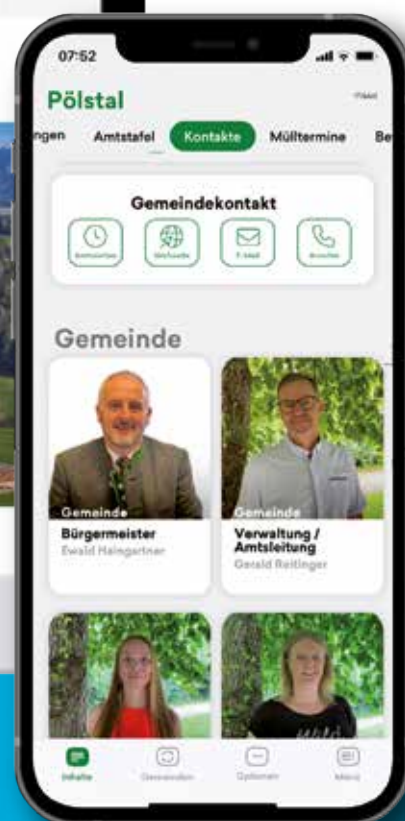


UNSERE NEUE GEMEINDE-APP JETZT DOWNLOADEN!

AUCH UNSERE
WEBSITE ERSTRAHLT
IM NEUEN DESIGN!

www.poelstal.gv.at

Herzlich Willkommen in unserer Marktgemeinde Pölstal!



WO ICH BIN, IST AUCH **MEINE** GEMEINDE.
MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperren, Wasserrohrbrüchen etc... erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich „Inhalte vorschlagen“ einen App-Beitrag erstellen.

KOSTENLOS IN DEN APP STORES.

WWW.GEMEINDE24.AT

